

# Linux im Elternhaus

Ein Erfahrungsbericht

# Voraussetzungen

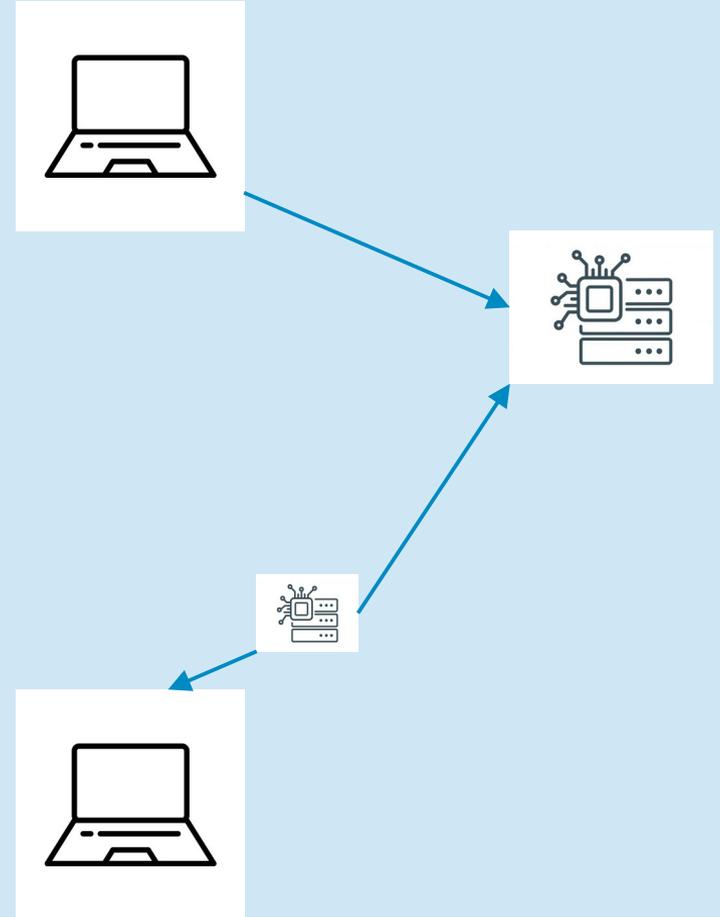
- Passender Zeitpunkt -> neuer Laptop
- Nutzung
  - Browser, Office und Dateiablage
- Keine IT-Erfahrung vorhanden

# Entscheidungen

- Distribution -> Ubuntu
- sudo für die Eltern?
- Remotezugriffslösung

# Umsetzung (technisch)

- Installation Laptop
  - Accounts
  - ssh-keys
  - Automatische Updates
- Remotezugriff
  - ssh via wireguard



# Umsetzung (persönlich)

- Besuch bei Eltern
  - Klare Ansage
  - Erläuterung der Verwendung
    - Filebrowser
    - Office
    - Firefox -> Import von Lesezeichen

# Erstes Jahr

- Kleinere Problem (Daemon neu starten)
- Faszination von Remotelösung
  - Vor allem bei Installation von Software
- Eltern beschäftigen sich mit FOSS
- Multiplikator im Freundeskreis